



An der Fakultät für Physik der Technischen Universität Wien ist am Institut für Festkörperphysik eine Stelle für eine_n

Associate Professors_in für Festkörperphysik mit Schwerpunkt Modellierung von magnetischen Materialien insbesondere für Sensor und Speicheranwendungen

in Form eines unbefristeten Dienstverhältnisses voraussichtlich ab 01.03.2017 zu besetzen.

Zu den Aufgaben der Associate Professorin/des Associate Professors gehören die Vertretung des Gebietes der „Modellierung von magnetischen Materialien“ insbesondere für Sensor und Speicheranwendungen in Forschung und Lehre, die wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb, selbstständige Forschungs- und Publikationstätigkeit inklusive der Einwerbung von Drittmitteln, Durchführung selbstständiger Lehre, eigenständige Betreuung von Abschlussarbeiten (Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten) sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben am Fachbereich. Synergien mit laufenden experimentellen Forschungsaktivitäten am Institut für Festkörperphysik (www.ifp.tuwien.ac.at) und dem SFB ViCoM (www.sfb-vicom.at) werden erwartet.

Für die Stelle bestehen folgende Anstellungserfordernisse:

Die erfolgreiche Kandidatin/der erfolgreiche Kandidat soll internationale Sichtbarkeit und ein abgeschlossenes Doktoratsstudium in computerunterstützter Physik oder in einer verwandten Disziplin sowie eine Habilitation (oder Äquivalentes) vorweisen. Herausragende wissenschaftliche Leistungen durch Publikationen und Drittmittelinwerbung durch Forschung und Industriekooperation (z. B. Christian Doppler Labor, K Projekt FFG) werden vorausgesetzt. Lehrerfahrung und hochschuldidaktische Qualifikation werden ebenfalls vorausgesetzt.

Von nicht deutschsprachigen Bewerber_innen wird erwartet Deutsch zu lernen, um Lehrveranstaltungen aller Stufen abhalten zu können.

Idealerweise verfügt die erfolgreiche Kandidatin/der erfolgreiche Kandidat über Kompetenzen bzw. Erfahrungen im Bereich der Nachwuchsförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming.

Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer_innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 4.604,20/Monat (14 x jährlich, dies entspricht einem Jahresgehalt von EUR 64.458,80) vorgesehen.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien (Kontakt: Gerhard Neustätter, gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at).

Die Bewerbung muss Folgendes enthalten (in Deutsch oder Englisch): Lebenslauf, Publikationsliste, eingeladene Vorträge, eingeworbene Projekte, abgehaltene Lehrveranstaltungen, Exemplare von fünf wichtigsten Veröffentlichungen, sowie ein Exposé zur geplanten Forschung (inklusive Realisierung und Einbettung in Bezug auf oben genannte Forschungsaktivitäten).

Bewerbungen sind bis 11.01.2017 (Datum des Poststempels) an die Technische Universität Wien, Fachbereich wissenschaftliches Personal, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Österreich zu richten.

Onlinebewerbungen sind in Form einer einzigen PDF-Datei an Frau Elisabeth Karner (elisabeth.karner@tuwien.ac.at) zu schicken. Einer schriftlichen Bewerbung ist ein Speichermedium (CD-ROM oder USB-Stick) beizulegen, welches die kompletten Bewerbungsunterlagen enthält.